

The image features two black and white portraits of men, Thomas Bernhard on the left and Peter Handke on the right, positioned against a dark background. The text is centered between them.

Dichter bei den Festspielen
Thomas Bernhard – Peter Handke

Ausstellung im Literaturarchiv Salzburg, 4. bis 31. August 2016

Dichter bei den Festspielen: Thomas Bernhard – Peter Handke

Ausstellung im Literaturarchiv Salzburg

Residenzplatz 9/2

(Zugang Kapitelgasse 5–7), 5020 Salzburg

Tel. 0662 8044 4910, literaturarchiv@sbg.ac.at

Öffnungszeiten

4. bis 31. August 2016

Mo–Fr: 10–17 Uhr; Sa, So: 13–18 Uhr

Eintritt frei

Eröffnung

3. August 2016, 18 Uhr, Max Gandolph Bibliothek, Kapitelgasse 5–7

Grußworte: Rektor Heinrich Schmidinger (Universität Salzburg),

Präsidentin Helga Rabl-Stadler (Salzburger Festspiele)

Vorstellung der Ausstellung durch die Kuratoren

Gespräch mit Hans Höller über Peter Handke

Walter Kappacher: *Der Maulwurf. Träume mit Thomas Bernhard* (Lesung)

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Buffet.

Fotos: Erika Schmied (Thomas Bernhard), Lillian Birnbaum (Peter Handke)

Bei den Salzburger Festspielen 2016 wird Thomas Bernhards Stück *Der Ignorant und der Wahnsinnige* neu inszeniert. Aus diesem Anlass zeigt das Literaturarchiv in Zusammenarbeit mit der Adolf Haslinger Literaturstiftung, dem Archiv der Salzburger Festspiele sowie den *Freunden der Salzburger Festspiele* die Ausstellung *Dichter bei den Festspielen: Thomas Bernhard – Peter Handke*.

Von Bernhard wird neben dem aktuellen Festspielstück besonders die Komödie *Der Theatermacher* behandelt. Im Mittelpunkt des Handke-Schwerpunkts steht neben seinem bislang letzten Festspielstück *Immer noch Sturm*, dessen gesamter Entstehungsprozess durch einen der wertvollsten Bestände des Literaturarchivs dokumentiert ist, auch das Stück *Über die Dörfer*, zu dem noch nie gezeigte Materialien aus dem Nachlass des Gründers der Stiftung Salzburger Literaturarchiv, Adolf Haslinger, zu sehen sein werden.

Kuratiert wird die Ausstellung von Martin Huber und Manfred Mittermayer, die künstlerische Gestaltung liegt bei Peter Karlhuber.

 UNIVERSITÄT
SALZBURG

las*

* Literaturarchiv Salzburg

Adolf Haslinger
Literaturstiftung

